



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilung 22/2006

Satzung zur Änderung der
Diplomprüfungsordnung für den Studiengang
Elektrotechnik mit den Studienrichtungen
Elektronik und Automatisierungstechnik
der Fachhochschule Köln, Abteilung Gummersbach

vom 11. September 2006



Herausgegeben am 29. September 2006

**Satzung
zur Änderung der
Diplomprüfungsordnung für den
Studiengang Elektrotechnik mit den
Studienrichtungen Elektronik und
Automatisierungstechnik
der Fachhochschule Köln, Campus Gummersbach**

vom

11. September 2006

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz HG) in der Fassung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Hochschulreformen (Hochschulreform-Weiterentwicklungsgesetz) – HRWG – vom 30.11.2004 (GV NRW S. 752) hat die Fachhochschule Köln die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Elektrotechnik mit den Studienrichtungen Elektronik und Automatisierungstechnik der Fachhochschule Köln, vom 20. Juli 2004 (Amtliche Mitteilung 2004 - Sonderreihe Nr. 10) wird wie folgt geändert:

1. Der Titel der Diplomprüfungsordnung wird nach „Elektronik und Automatisierungstechnik“ ergänzt um „der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften“.
2. In **§ 3 Abs. 4 Satz 2** wird das Wort „Fachbereiche“ durch das Wort „Institute“ ersetzt.
3. **§ 21 Abs. 1** erhält folgende Fassung:
„(1) Im Grundstudium sind folgende elf Modulprüfungen abzulegen:

1. Mathematik I und II
2. Physik I und II
3. Einführung in die Mechanik und Elektrotechnik I und II
4. Informatik I und II
5. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und betriebliches Rechnungswesen I und II
6. Qualitätsmanagement“

4. **§ 23 Abs. 1** erhält folgende Fassung:
„(1) Im Hauptstudium der Studienrichtung Elektronik sind folgende Modulprüfungen abzulegen:

- | | spätester Termin für den Freiversuch |
|--|--------------------------------------|
| 1. Programmieren | Ende 3. Semester |
| 2. Angewandte Mathematik | Ende 3. Semester |
| 3. Regelungstechnik | Ende 3. Semester |
| 4. Elektrotechnik | Ende 3. Semester |
| 5. Elektronik | Ende 3. Semester |
| 6. Technisches Englisch | Ende 3. Semester |
| 7. Kommunikation und Führung | Ende 4. Semester |
| 8. Bussysteme und Interfaces | Ende 4. Semester |
| 9. Systemtheorie | Ende 4. Semester |
| 10. Messsysteme | Ende 4. Semester |
| 11. Analoge Systeme | Ende 4. Semester |
| 12. Digitale Systeme | Ende 4. Semester |
| 13. Projektmanagement | Ende 4. Semester |
| 14. Digitale Signalverarbeitung | Ende 5. Semester |
| 15. Elektronische Systeme | Ende 5. Semester |
| 16. Embedded Systems | Ende 5. Semester |
| 17. Softcomputing | Ende 5. Semester |
| 18. Ingenieurethik | Ende 5. Semester |
| 19. Leistungselektronik | Ende 5. Semester |
| 20.- 25. 6 Wahlpflichtkurse aus dem Katalog der Anlage | Ende 6. Semester“ |

5. **§ 23 Abs. 2** erhält folgende Fassung:
 „(2) Im Hauptstudium der Studienrichtung Automatisierungstechnik sind folgende Modulprüfungen abzulegen:

	spätester Termin für den Freiversuch
1. Programmieren	Ende 3. Semester
2. Angewandte Mathematik	Ende 3. Semester
3. Regelungstechnik	Ende 3. Semester
4. Elektrokonstruktion	Ende 3. Semester
5. Elektronik	Ende 3. Semester
6. Technisches Englisch	Ende 3. Semester
7. Kommunikation und Führung	Ende 4. Semester
8. Bussysteme und Interfaces	Ende 4. Semester
9. Automatisierungssysteme	Ende 4. Semester
10. Messsysteme	Ende 4. Semester
11. Softwaretechnik	Ende 4. Semester
12. Kommunikationssysteme in der Automatisierungstechnik	Ende 4. Semester
13. Projektmanagement	Ende 4. Semester
14. Robotik	Ende 5. Semester
15. Prozess und Produktionsleitsysteme	Ende 5. Semester
16. Embedded Systems	Ende 5. Semester
17. Softcomputing	Ende 5. Semester
18. Ingenieurethik	Ende 5. Semester
19. Elektrische Antriebe	Ende 5. Semester
20.- 25. 6 Wahlpflichtkurse aus dem Katalog der Anlage Semester“	Ende 6.

6. In **§ 25 Abs. 1 Nr. 3** werden hinter dem Wort „bestanden“ die Worte „und die Teamprojektarbeit erfolgreich abgeschlossen“ eingefügt.

7. **§ 34** erhält folgende Fassung:

- „(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1.03.2004 in Kraft und wird in den amtlichen Mitteilungen der Fachhochschule Köln veröffentlicht. Gleichzeitig tritt die am 5. Juli 2001 vom zuständigen Fachbereichsrat beschlossene und am 20. Juli 2004 vom Rektorat der Fachhochschule Köln genehmigte Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Elektrotechnik, Studienrichtungen Elektronik und Automatisierungstechnik an der Fachhochschule Köln, Campus Gummersbach außer Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ab dem Sommersemester 2004 ein Studium im Studiengang Elektrotechnik der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften der Fachhochschule Köln aufnehmen.
- (3) Auf Antrag findet diese Prüfungsordnung auch auf diejenigen Studierenden Anwendung, die vor dem Sommersemester 2004 ihr Studium begonnen haben. Studentinnen und Studenten des Studienganges Elektrotechnik der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften der Fachhochschule Köln, die ihr Studium vor dem Sommersemester 2004 begonnen haben, können ihr Studium auf der Grundlage des vor dem 1. März 2004 geltenden Prüfungsrechts bis zum Ende des Sommersemesters 2008 abschließen. Ab dem 1. September 2008 findet auch auf das Studium dieser Studierenden ausschließlich die vorliegende

Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Elektrotechnik der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften der Fachhochschule Köln, Campus Gummersbach, Anwendung.“

8. In der **Anlage**, wird die Überschrift von „ Liste der Wahlpflichtkurse und deren Zuordnung zu Schwerpunkten“ abgeändert durch „Wahlpflichtkurse für den Diplomstudiengang Elektrotechnik“. In Satz 1 wird das Wort „nur“ gestrichen. Hinter der Lehrveranstaltung
„64. Personalentwicklung für Ingenieure: Konzepte und Methoden“
werden folgende Lehrveranstaltungen eingefügt:
„65. Aktoren und Sensoren in der industriellen Anwendung
66. Modellierung und Simulation technischer Prozesse
67. Entwurfsmethoden für Regler und Steuerung
68. Optimierung technischer Prozesse
69. Integration technischer und betrieblicher Informationssysteme“

Artikel II

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. März 2004 in Kraft. Sie wird in den amtlichen Mitteilungen der Fachhochschule Köln veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften vom 26.11.2003 und nach rechtlicher Überprüfung durch das Rektorat vom 15.05.2006.

Köln, den 11. September 2006

Der Rektor
der Fachhochschule Köln

(Prof. Dr. phil. J. Metzner)